



# SCHÜTZENPOST

## Einladung zur Generalversammlung am 13. März 2010

### Liebe Schützenbrüder!

**GS.** Laut unserer Satzung hat der Vorstand den Mitgliedern gegenüber einmal im Jahr Rechenschaft abzulegen über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Am 13. März 2010 ist es wieder soweit.

Wir dürfen alle Mitglieder sehr herzlich zu unserer Generalversammlung um 20.00 Uhr in die Gaststätte Haus Buchmann einladen.

Der Vorstand und das Offizierskorps würden sich freuen, wieder viele Schützenbrüder begrüßen zu können. Für reichlich flüssige Nahrung nach der Generalversammlung sorgt wie immer unser Festwirt Rüdiger Düking.

Mit dieser Schützenpost erhalten Sie auch die Mitgliedskarte 2010, die Sie bitte zur Generalversammlung mitbringen.

Verwahren Sie diese Karte bitte sorgfältig! Verlorene oder verlegte Mitgliedskarten werden nicht ersetzt.

### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

### Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wahl:

Präsident	Günter Schröder
1. Kassierer	Martin Buss
3. Beisitzer	Peter Gilleßen
6. Beisitzer	Hermann Ostendorf
9. Beisitzer	Ralf Fastring
12. Beisitzer	Manfred Röttger
Major	Volker Dahlhaus

Lt. § 5.3 unserer Satzung sind Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, eine Woche vor der Mitgliederversammlung (hier: 6. März 2010) beim Präsidenten einzureichen.

## Schützenbrüder in neuen Ämtern

**GS.** In der letzten Generalversammlung ist es geschehen.

Präsident Heiner Storcks, Vizepräsident Walter Schwane und Oberst Egon Stroick stellten ihre Vereinsämter zur Verfügung. Sie erhielten für ihre besonderen Verdienste für den Bürgerschützenverein Gemen einen lang anhaltenden Applaus aller anwesenden Mitglieder. Zur Wahl zum Präsidenten stellte sich Günter Schröder und wurde mit großer Mehrheit gewählt.

Auch das Amt des Vizepräsidenten musste neu besetzt werden. Hier konnte Christoph Weddeling auf die Ja Stimmen der Versammlung vertrauen und wurde zum Vize Präsidenten gewählt.

Das Amt des Oberst ist ebenfalls mit einem neuen Schützenbruder besetzt. Vom Offizierskorps vorgeschlagen und von den Mitgliedern der Versammlung voll mitge-

tragen, wurde Ludger Meinhardt zum neuen Oberst des Bürgerschützenvereins Gemen 1470 e.V. gewählt.

Foto v.l.n.r.:

Günter Schröder, Ludger Meinhardt, Christoph Weddeling,



## Von 0 auf 100

**GG.** Gut ein halbes Jahr der Regentschaft ist vergangen. Nach wie vor lassen wir diese Tage gerne Revue passieren. Niemand von uns konnte ahnen, dass das Schützenfest einen Verlauf nimmt, aus dem wir als Königspaar und Throngemeinschaft hervorgehen würden. Schon auf dem Weg zur Vogelstange sorgte unser eigenwilliger Kleidungsstil (Badehose und Flip-Flops) für Komplikationen. Diese konnten jedoch Dank Hauptmann Ralle Hälings guter Argumentation überwunden werden. Nun konnte es wie gewohnt pünktlich Richtung Sternebusch gehen. Die fröhliche Atmosphäre veranlasste uns dazu, dort anzusetzen, wo wir am Vorabend geendet hatten. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch



niemand, dass Georg nur wenige Stunden später, nach einem intensiven und spannenden Vogelschießen, den Sternebusch als neuer König von Gemen verlassen

beginnen. Das zurückliegende halbe Jahr, geprägt von vielen Feierlichkeiten (Fahrradtour, Winterfest, Seniorennachmittag), wird uns unvergesslich bleiben.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung und die vielen schönen Stunden, die wir im Kreis des Schützenvereins erleben durften. Wir freuen uns sehr auf die noch bevorstehende Zeit und wünschen allen ein tolles Schützenfest 2010!

Königspaar und Throngemeinschaft 2010.

Bild: Thron 2009/2010

würde. Dieser Spontanität folgte eine rasante Improvisation. Königin Anna und das Throngefolge standen Georg direkt zur Seite und mit Hilfe des Vorstandes und des Offizierskorps konnte die Regentschaft gut

v.l.n.r: Alisha Recker, Sascha Kolodziej, Eva Rohls, Tim Schwarzer, Königin Anna Langela, König Georg Geers, Laura Forst, Marcel Schmitz, Christin Jägers, Paolo Alduk.

## Neuer Termin Junggesellen

**Ph.G.** Liebe Junggesellen!

Ein Blick zurück auf das Jahr 2009 zeigt uns, dass wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns haben, welches es 2010 noch zu toppen gilt. Die „Ärpelparty“ war wieder ein voller Erfolg - hier noch einmal ein besonderer Dank an das Orgateam. Auch in diesem Jahr wollen wir es zu Ehren unseres Ärpelkönigspaars Marc Bockwinkel und Melanie Salz wieder richtig krachen lassen. Als Termin für die „Ärpelparty“ 2010 ist Ende April angedacht. Den genauen Zeitpunkt werden wir noch bekannt geben. Zusätzlich möchten wir in 2010

auch auf unsere Art etwas zur allgemeinen Integration beitragen und jeden ersten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Haus Buchmann einen Junggesellen-Stammtisch stattfinden lassen. Erster Termin ist der 7. April 2010. Ziel soll sein, die Neumitglieder und jüngsten Junggesellen in die Schützenfesttradition einzuführen, das Kennenlernen zu erleichtern und die Aktivitäten der Junggesellen über das Jahr zu planen. Hierbei steht natürlich der Gemeinschaftssinn im Vordergrund. Der Stammtisch soll ganz locker und für niemanden verpflichtend

sein, sondern einfach eine Möglichkeit bieten, sich besser kennen zu lernen. Wie immer, wird auch in diesem Jahr die obligatorische Planwagentour am Samstag vor Schützenfest-Üben (17. Juli 2010) stattfinden. Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr diese jederzeit persönlich an Henki Meinhardt oder Stefan Brun richten, bzw. uns eine Email schreiben unter: junggesellen-Gemen@gmx.de.

Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Treffsicherheit beim Ärpelwurf! - damit auch das Schützenfest 2010 wieder ein geniales Fest wird.

## Senioren mit vielen Aktivitäten

**E.V.** Die Seniorenfahrt am 9. Juni ging in Richtung Norden zum Blumenreich Wiesmoor. Dort wurden die riesigen Blumenhallen und Gärtnereien besichtigt. Danach ging es weiter durch Ostfriesland zum Landhaus Feyen in Mittegrosfehn. Nach dem reichhaltigen Mittagessen wurde der Ferienpark Schloss Dankern angefahren, um den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, kamen alle gut gelaunt in Gemen wieder an. Aber auch unsere Radtour mit anschlie-

ßendem Grillen am Sportplatz, der Frühschoppen mit gemeinsamem Frühstück an der Vogelstange sowie der Seniorennachmittag mit einem ansprechenden Programm waren weitere Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Für das Jahr 2010 wünschen wir uns, dass die Senioren, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, zu allen Veranstaltungen der Seniorenkompanie kommen!



## Diamantenes Königspaar im Jahr 2010

### König Bruno und Königin Ida regierten im Jahr 1950

**VD.** Nach der Kriegsgefangenschaft kehrte unser Schützenbruder Bruno Rieken Ende 1949 als 23-jähriger nach Gemen zurück und schoss ein halbes Jahr später, beim Schützenfest 1950, den Vogel ab. Königin wurde Fr. Ida Heisterkamp. Als Ehrendamen fungierten Frau Sigrid Lühl, Fr. Gisela Evers, Fr. Hedwig Hark und Fr. Josefine Roleff. Bruno und Ida feiern in diesem Jahr das ganz seltene diamantene Thronjubiläum.

Bruno Rieken ( heute 83 ) erzählt:

„Ich war damals Trommler im Gemener Spielmannszug. Dieser wurde von Heinz Risthaus geleitet. Am Schützenfest Montagmorgen gegen 7.00 Uhr zog der Spielmannszug zum Wecken durch Gemen. So kamen wir auch zum Küfermeister Heinrich Heisterkamp an der Borkener Straße. Er war bekannt dafür, dass es ein Frühstück und gute Getränke gab.

Hier hat es wohl ein Gespräch mit „Fättkes Heini“ gegeben, in dem er gefragt wurde,

ob er nicht den Vogel abschießen wolle. Dies hat er verneint, aber wohl gesagt, „wenn einer meine Tochter Ida zur Königin nimmt, denjenigen werde ich gut unterstützen“.

Von diesem Gespräch hat man dem damaligen Präsidenten Benno Lühl berichtet. Ich selbst habe davon nichts gewusst.

Gegen 13.00 Uhr an der Vogelstange im Sternebusch saß ich am Tisch und aß meine Erbsensuppe. Da kam Fазie ( Ernst Matiszick ) zu mir und sagte:

„ Du sos es no Benno kommen an ne Vogelstange“. Ich ging hin und meldete mich. Er schaute mich an und gab mir das Gewehr in die Hand. Jemand im Hintergrund sagte noch: „ holt en bättken links“. Ein Schuss – ein Volltreffer und der Rest des Vogels kam von der Stange.

Da stand ich nun, mit ein paar Mark in der Tasche, was sollte nun werden? Der Präsident sagte mir leise ins Ohr „ Es ist alles geregelt, keine Sorge“!

So war es vor 60 Jahren. Das Schützenfestzelt stand übrigens an der Ramsdorfer Straße - heute der Parkplatz der Cordulaschule, die Kirmes fand auf der

Bleiche statt. Ein Glas Bier kostete damals 20 Pfennig; ein Schnäpsken 10 Pfennig und 3 Eckstein kosteten (alte Zigarettenmarke) 10 Pfennig.



Foto: Bruno Rieken und Ida Storp geb. Heisterkamp

## Das BIWAK der 3. und 4. Kompanie bewährt sich!

**H.B.** Das BIWAK der 3. und 4. Kompanie findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Am 5. Juni 2010 ist es wieder so weit. Das Vorbereitungsteam um die Hauptverantwortlichen Markus Rottstegge und Wolfgang Höing besteht zum größten Teil aus Schützen. Das, was im letzten Jahr beim BIWAK schief gelaufen ist, war das Wetter. Aber da kann selbst das beste Vorbereitungsteam nichts machen, außer Zelte vom Sauerlandlager zu besorgen, aufzubauen und dann gute Laune zu verbreiten..

Mittlerweile haben sich feste Aufgabengebiete ergeben, die immer von den selben Leuten erledigt werden, ob es das Grillen, die Spiele oder der Platz im „Männerkarussell“ ist. Das Alter im Orgateam ist genau wie das der eingeladenen Schützen - 30 bis 60 Jahre. Aber auch Schützenbrüder über 60 Jahre sind noch im Team. Wer Lust hat, sich bei der Vorbereitung zu engagieren, ist herzlich eingeladen.

Das Ziel in diesem Jahr ist es, für die 3.

und 4. Kompanie wieder einen tollen Erlebnismittag zu organisieren, so dass sich alle mit Freude an diesen Tag erinnern. Für die Unterstützung durch die Gemener Feuerwehr und den Gemener Spielmannszug bei unserem BIWAK bedankt sich ganz besonders das Orgateam, auch im Namen aller

Schützenbrüder der 3. und 4. Kompanie. Die Lust auf diesen Nachmittag ist geweckt. Flüssige und feste Nahrung wird, wie im jeden Jahr, für alle genug da sein. Merkt euch den Termin - das Orgateam freut sich auf euch!

Foto:

Bernd Schlagheck beim Flaschenwurf



## Große Freude durch den Gemener Spielmannszug

**GS.** Der Gemener Spielmannszug ist ein fester Bestandteil in unserem Vereinsleben. Nicht umsonst sagte schon unser jetziger Ehrenpräsident Heiner Storcks: „Was wäre der Gemener Schützenverein ohne den Gemener Spielmannszug, aber auch, was wäre der Spielmannszug ohne unser Schützenfest.“

Der Spielmannszug Gemen hat ganz besonders die Nachwuchsförderung in Betracht gezogen. Es wird nach Noten geübt, so dass man schneller neue Märsche einstudieren kann.

Das Vereinsleben ist gut gestreut zwischen Alten und Jungen und man spürt die Kameradschaft untereinander. Beim Biwak der 3. und 4. Kompanie ist der Spielmannszug sehr gerne dabei. Hier entwickelt sich das Schützenfestfeeling für die nächsten Spielzeiten. Auch mit dem Musikverein Velen besteht seit Jahren eine große Freundschaft. Das merkt man insbesondere bei unserem Schützenfest. Beim Üben und an den Festtagen sind sie mit gemeinsamer Harmonie zusammen.

Aus dem Spielmannszug kommen immer wieder Personen, die den König oder die

Königin für unseren Schützenverein stellen.

Aber auch beim Nachwuchs wird schon fleißig mitgearbeitet, hier ist das aktuelle Ärpelkönigspaar Marc Bockwinkel und Melanie Salz aktiv.

Mit großer Freude wird der Gemener

Spielmannszug von dem Gemener Bürgerschützen und den Gemener Bürgern an den Festtagen erwartet.

So wünschen wir dem Spielmannszug „Gut Spiel.“

Foto: Ärpelkönigspaar 2009 Marc Bockwinkel und Melanie Salz



## Wussten Sie schon?!

### Hüte und Fahnen

Für das Gemen Schützenfest können Schützenfesthüte oder Schützenfestfahnen im Lädchen am Holzplatz bei Monika Feldhaus erworben werden.

Wie in den Vorjahren bieten wir wieder Fahnen mit Halterung für 50 €, sowie Schützenhüte für 10 € zum Kauf an. Auch das grün-weiße Hutbändchen gibt es dort zu kaufen.

### Warum heißt die kalte Ente, kalte Ente?

Der Name unserer „Kalten Ente“ stammt aus dem 17. Jahrhundert. Damals wurden die üppigen Festmahle des Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, Clemens Wenzelslaus, traditionell mit einem heißen Mokka beendet. An einem heißen, schwülen Sommerabend hatte dieser nun die Idee, zur Abkühlung Wein, Champagner, etwas Zitrone und Zitronenmelisse zusammenzurühren. Er sorgte somit für

ein „kaltes Ende“ der Mahlzeit. Über die Jahre wurde daraus unsere „Kalte Ente“.

### Getränkemarken

Getränkemarken gibt es nur für Mitglieder, die aktiv an der Generalversammlung und den Umzügen teilnehmen. Sie müssen persönlich vom Mitglied unmittelbar nach den Umzügen in Empfang genommen werden.

Eine spätere Ausgabe ist ausgeschlossen. Gehbehinderte Schützenbrüder melden sich unmittelbar nach den Umzügen beim Kassierer Martin Buss.

### Der Schankwirt von 1956

Vor über fünfzig Jahren hatte der Opa unseres diesjährigen Schützenkönigs Georg Geers die Schankkonzession im Schützenfestzelt. Er hieß ebenfalls Georg und war der Ehemann unserer bekannten Wirtin „Resi“ aus Gemen.

## TERMINE 2010

- 13.03. Generalversammlung
- 20.03. Besenitag „Durch uns bleibt Gemen sauber“. Treffpunkt 14 Uhr Heimathaus
- 07. 04. Erster Stammtisch der Jungesellen 18.30 Uhr Haus Buchmann
- 05. 06. Biwak der 3. u. 4. Kompanie
- 10. 06. Busausflug der Senioren
- 01. 07. Radtour der Senioren
- 17. 07. Planwagenfahrt der Jungesellen
- 24. 07. Üben Schützenfest
- 31. 07.-03.08. Schützenfest
- 14.11. Volkstrauertag „Feier am Ehrenmal“
- 11.12. Seniorennachmittag

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.  
www.buergerschuetzenverein-gemen.de  
info@buergerschuetzenverein-gemen.de

### Verantwortlich:

Günter Schröder, Neumühlenallee 21  
46325 Borken-Gemen, Telefon: 02861-91746

### Redaktion:

GS. Günter Schröder, HB. Hendrik Böing,  
VD. Volker Dahlhaus, PG. Philipp Gehling,  
EV. Erich Vrenegor, GG. Georg Geers

### Layout, Satz & Druck:

Druckerei Lage, 46325 Borken, Tel. 2486